

**Lokales und Provinzielles.**

Arendsee, den 20. April 1921.

**Luther und Copernicus** lebten zu gleicher Zeit, waren Kinder desselben Vaterlands und dienten derselben Kirche. Jeder von beiden leitete eine Umwälzung der allgemeinen Denkweise ein, aber Gemeinsames hatte die Welt ihrer Gedanken nicht. Luther nannte den preussischen Domherrn einen Narren, der die ganze Kunst Astronomia umkehre, und Nikolas K pernik hätte wohl gern einige Mängel der Kirche gehoben, eine hohe Bedeutung aber schrieb er solcher Reform nicht zu. Die Blut seiner Empfindung hatte ihren Gegenstand in dem überragenden M. Hier wurde auch er von einem seiner selbst sickeren Glauben geleitet, von der Zuversicht nämlich, daß dies ein Reich der Ordnung, Einfachheit und Harmonie sein müsse. Unwillkürliche Täuschung und nicht ganz so schuldlose Eitelkeit hatten die Menschen verleitet, ihren Wahn als den ruhenden Mittelpunkt zu betrachten, um den das Universum kreise und um dessentwillen es da sei. Um diese Einbildung nicht zu stören, hatten gelehrte Mathematiker Theorien erkl nft, die aus der Weltentrichtung eine absurde Maschinerie machten. Copernicus brachte den gesunden Verstand wieder zu Ehren. Er ließ das Universum ruhen, die Erde aber sich um die eigne Achse drehen und zeigte, daß sie außerdem, zusammen mit andern gleichfalls hemisphären Körpern, die gemeinsame Sonne umkreist. Eigentliche Gefahr drohte dem kühnen Neuerer nicht. Konnte er doch sein Werk dem damaligen Papst Paul III. widmen. Man weiß ja, wie die vornehmen und hochkirchlichen Kreise in Rom mehr als aufgeklärt waren, und wie sie, einschließlich des Papstes, über die Glaubensfestigkeit des Wittenberger Reformators sp ttelten. Einen unmittelbaren Einfluß auf die Denkweise des Volkes brauchten sie nicht zu befürchten. Um einen solchen hat es sich ja bis auf den heutigen Tag nicht gehandelt. Politische Gewalten haben sich fast noch immer als aufkl rungsfeindlich erwiesen, und außer Friedrich dem Großen hat es wohl keinen Staatsmann gegeben, der wirklich gewünscht hätte, daß die Lehre des Copernicus und ihre Folgerungen den Mittelpunkt alles Unterrichts bilden.

**Weiteres Sinken der Viehpreise in Sicht?**  
Da voraussichtlich in allernächster Zeit ein weiteres Sinken der Viehpreise eintreten wird, r t die Zentralfstelle der Viehverwertungs-genossenschaften im Rietze Uelzen zur Abk ferung der Schlachtreifen Schweine.

**Wetterbericht.**

Am Donnerstag: Bald heiter, bald wolfig, etwas Niederschläge (vielfach Graupeln). Bei klarer Nacht Nachtfrostgefahr. Ziemlich k hl.  
Am Freitag: Ziemlich heiter, meist trocken, Nachtfrost, Tag etwas w rmer.

**Achtung!**

**Fußball besonders billiges Angebot!**

Nebungs- und Jugendfu ballh lle „Sport“  
graugrün Ch. omleder mit Nahtschuh, Gr. 5 Mk. 130.—

**Fußball „Triumpf“, Deutschlands bester Wettspielball.**

Fu�ballblasen	stets	frische	Ware.
Gr�e 5	4	3	2
Mk. 18,50.	17,75.	17,25.	16,50.
„Spezial“ mit	verst�ckten	N�hten.	
Mk. 19,—.	18,25	17,75.	17,25.

**Fussballstiefel. Rennschuhe.**

**Sämtliche Sportgeräte und Sportbekleidung**

in nur sportgerechter Ausführung.

Verlangen Sie, bevor Sie kaufen, mein Angebot.

**Wilh. Theune, Stendal.**

Fernruf 407. Abt. für Sport und Spiel. Fernruf 407.

**400 neue Säcke**

(einmal gebrauchte 2 Ztr.-Korns cke) verkauft in jeder Menge

**Carl Mielau,**  
Jugendheim.

**Neue Säcke**

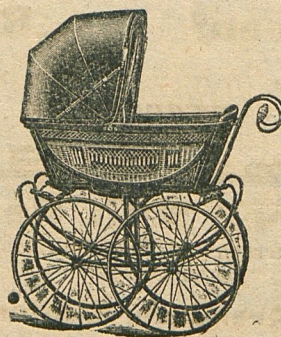
sowie einmal gebrauchte neue **Zuckers cke**  
von 10,25 Mk. an empfiehlt  
**Heinr. Preuss Nachfl.**

**ff. Tafel-  
Margarine**

ca. Pfd. 9,50 und 10,50 Mk.  
ganz frisch empfiehlt  
**Gustav Meyer,**  
T belmannstra e 9.

**Zur Frühjahrs-Saison**

empfehle mein großes Lager



in eleganten  
**Kinder- und  
Promenaden-Wagen,  
Klappwagen**

mit und ohne Verdeck  
aus den ersten Fabriken.

**Kasten- u. Leiterwagen,**

extra stark gebaut,  
in allen Gr en.

**Otto Goyer.**

**Am Donnerstag, d. 21. April 1921,**

vormittag 10 Uhr, öffentliche Versteigerung von ca. 40 nicht mehr truppendienstf higen, aber noch arbeitsfähigen

**Pferden**

**Remontedepot Arendsee AltM.**

**Neue Säcke**

Kartoffel-, Getreide-, Mehl-, H ckels cke in jeder Gr e und Breite, prima Jute- und Tarpaulingstoffe, blau oder rot gestreift, liefere ich jedes Quantum von 10 Mk. an. Auf Wunsch sende ich Musterf cke.

**Für Händler,**

welche täglich Landwirte besuchen, zahle ich guten Nebenverdienst für Aufträge.

**Richard Paulmann, Stendal**

Telephon 606.



Wo ich  
meine



**CIGARREN**

kaufe?


Bitte notieren Sie!  
bei  
**Friedr. Jäger,**  
Breitestraße 11.



**Rübensaft**

kann noch jeder erhalten, soweit  
der Vorrat reicht

**Zuckerfabrik Salzwedel.**



**Schlachtpferde**

kauft jederzeit.

Auf Wunsch der Besitzer wird an Ort und Stelle  
geschlachtet.

**H. Delling,** Rosschlächter,  
Ballerstedterstr. 29. Osterburg.  
Fernspr. 485.

**Persil**

wäscht schneeweiß,  
ersetzt Rasenbleiche,  
schont und erhält die Wäsche,  
**spart Arbeit**  
**Seife u. Kohlen.**

Bestes selbsttätiges  
**Waschmittel**

Preis Mk. 4.— das Paket.  
Henkel & Cie., Düsseldorf.

**Persil**



**Schlachtpferde**

kauft jederzeit und zahlt die höchsten Preise, bei Unfällen sofort zur Stelle.

**Georg Saga, Rosschlächter,**  
Seehausen i. A., Grabenstr. 9. Telephon 259.

**Garantierten Erfolg**

bringen kleine Anzeigen wie: Personal-, Stellen-, Kaufangebote, Verkäufe, Grundstücks-, Heirats-, Geld-, Hypotheken- und alle anderen kleinen Anzeigen durch die

**Oberschlesische Volksstimme**

die einzige, zweimal täglich erscheinende Zeitung u. mit über 75 000 Beziehern das wirksamste Inserentionsorgan Oberschlesiens.

Bezugspreis monatlich 5 Mk., Probenummern, Kosten-  
anschläge kostenlos durch den Verlag, Gleiwitz.

**Haben Sie schon  
die W. S. C. Zigarren:**

„Allen Voran“  
ges. gesch.  
Stück 1,20 Mk.

„Rheneta“  
ges. gesch.  
Stück 1,50 Mk.

geraucht?

**Firma W. S. C.**  
**Alfred Wilh. Rey,**  
Zigarren- und Tabakfabriken,  
Berlin O. 112.

Niederlage: **Arendsee, Breitestr. 80.**

**Altes Papier kauft und verkauft** die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Nach langjähriger Praxis im Aus- und Inlande habe ich mich in Seehausen i. Altmark als

**Zahn-Arzt**

niedergelassen.

Beginn der Praxis: Donnerstag, den 15. April. Vorläufige Wohnung: Hotel Langermann „Zum goldenen Stern“. Sprechzeit 9-1 Uhr vorm., 3-6 Uhr nachm. wochentäglich.

Dr. chir. Dent. **H. Wurzel**

Praktischer Zahnarzt  
In Deutschland und Amerika approbiert  
Früher Colmar-Elsaß.

**Mann**

zum Scheibenanzeigen sucht die Schützengilde.  
Meldung bei  
Drunk, Vorsteher.

Feinste  
**Tafelmargarine**  
a Pfd. 10 Mk. empfiehlt  
**Ernst Albrecht.**

ff. Kieler-  
**Fettbücklinge**  
a. Pfund 4 Mark  
frisch eingetroffen u. empfiehlt  
**Gust. Meyer,**  
Töbelmannstraße 9.

**Frauen**

erhalten in allen Angelegenheiten Rat und Hilfe.  
Rückporto erbeten.  
Fran Richard, Hamburg 90,  
Steindamm 99.

